



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 04. Juni 2010

Anwesende

Vorsitz: Magdalena Möhlenkamp, Josha Nitzsche
Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Heraldo Hettich
Referat für Hochschulpolitik: Esther Tenberg
Ökologiereferat: Alice Barth
Sozialreferat: Matthias Schug
Fachschaftenreferat: Boris Bastian
Frauen- und Gleichstellungsreferat: Heraldo Hettich
LesBiSchwulen- und Transgenderreferat: Günter von Schenck
Geschäftsführung: Jan Baumeister

1. Begrüßung

Magdalena Möhlenkamp eröffnet die Sitzung um 16.15 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Magdalena Möhlenkamp wird zur Sitzungsleiterin gewählt.

3. Wahl des Protokollanten

Josha Nitzsche wird zum Protokollanten gewählt.

4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 20. Mai 2010 sowie das Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung vom 27. Mai 2010 werden genehmigt.

5. Berichte aus dem AStA

5.1 Berichte aus dem Vorsitz

Vorsitz (Magdalena Möhlenkamp):

Der Vorsitz hat an der Diskussion zur Erstellung eines Zukunftskonzepts der Universität Bonn im Rahmen der zweiten Runde der Exzellenzinitiative teilgenommen. Das Rektorat wird vorgebrachte Kritik und Vorschläge in das Konzept einarbeiten. Weitere Diskussionsrunden sollen folgen.

Nachdem der Nachtragshaushalts 2009/2010 auf der 4. Ordentlichen Sitzung des XXXII. Bonner Studierendenparlaments (SP) am Freitag, den 30. April 2010 verabschiedet worden war, begrüßt der AStA, dass der Nachtragshaushalt nun am Mittwoch, den 02. Juni 2010 in Kraft getreten ist.

Des Weiteren wurde auf der 5. ordentlichen Sitzung des SP am vergangenen Mittwoch, den 02. Juni 2010 der vom AStA erstellte Haushaltsplan 2010/2011 in einer ersten Lesung behandelt. Die erste Lesung der

Änderung der Beitragsordnung wurde auf Antrag der Fachschaftenkonferenz (FK) um 14 Tage ausgesetzt.

5.2 Berichte aus den Referaten

Fachschaftenreferat (*Boris Bastian*):

Die FK hat sich aufgrund der Pfingstferien bisher nicht in der Lage gesehen, zur von Seiten des AStA geplanten Änderung der Beitragsordnung Stellung zu nehmen. Aus diesem Grund habe man zu diesem Tagesordnungspunkt auf der vergangenen Sitzung des SP einen Antrag auf Aussetzung der Behandlung gestellt. Die FK wird sich nun in den kommenden 14 Tagen um Stellungnahme bemühen. Zur nächsten Sitzung sind der AStA-Vorsitz sowie der Finanzreferent eingeladen.

Die FK wird ein Seminar zur Vorbereitung der Fachschaftenwahlen durchführen. Die Werbung für die Wahlen werden wie gehabt von den einzelnen Fachschaften übernommen. Um der grundsätzlich niedrigen Wahlbeteiligung bei den Wahlen der FachschaftenvertreterInnen entgegen zu wirken, sollen die Termine der einzelnen Fachschaftenwahlen künftig in der BASTA veröffentlicht werden. -

Des Weiteren plant die FK eine Fahrt, um neue MitarbeiterInnen zu gewinnen und einzuarbeiten. Ein Termin wird noch gesucht, als Ort ist Münster im Gespräch.

Öffentlichkeitsreferat (*Heraldo Hettich*):

Der AStA hat als Reaktion auf eine polemische Pressemitteilung des RCDS zu der vom AStA empfohlenen Beitragsanpassung eine Mitteilung herausgegeben, in der Fehlinformationen zu dem geplanten Vorhaben richtig gestellt werden.

Der Generalanzeiger (GA) hat auf seiner Hochschulseite am vergangenen Dienstag über die Veröffentlichung des AStA-Unihandbuchs berichtet.

Die nächste Ausgabe der BASTA (No. 648) erscheint am Dienstag, den 8.6.2010. Die Fachschaften haben das Angebot des AStA, ihre Arbeit und Aktionen in der BASTA vorzustellen, bisher nicht angenommen. Zur besseren Zusammenarbeit soll das Vorhaben noch einmal vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit auf der FK vorgestellt werden.

Für die Website sollen Gruppenfotos der einzelnen Referate des AStA geschossen werden. Alle Referenten sind dazu aufgefordert, hierzu umgehend einen Termin mit Katja Kemnitz abzusprechen. Des Weiteren sind die Referate angehalten, ihre Termine und Nachrichten auf der Website einzustellen. Technische Fragen können jederzeit an den Webmaster Christoph Grenz gerichtet werden.

Das neue Layout der Homepage des AStA ist weiterhin in Arbeit. Die Seite wird auf ein anderes CMS umgestellt, das auch die Lagerung der Seite auf den Servern des Hochschulrechenzentrums der Universität Bonn (HRZ) ermöglicht. Der Bitte um eine Schulung zum Gebrauch des zukünftigen Systems soll so schnell wie möglich nachgekommen werden.

Frauen- und Gleichstellungsreferat (*Heraldo Hettich*):

Das Frauen- und Gleichstellungsreferat hat zur Frauenvollversammlung am Montag, den 07. Juni 2010 eingeladen. Seitens des Vorsitzes wird die Betitelung des Tagesordnungspunktes III „Bestätigung der Referentin“ auf der Bekanntmachung zur Vollversammlung beanstandet. Unabhängig von der politisch relativierenden Kraft die von dieser Betitelung ausgeht, ist die Geschäftsordnung des AStA (GO) an dieser Stelle eindeutig. In § 26 Abs. 1 S. 2 der GO heißt es: „Die Vollversammlung wählt die Mitarbeiterinnen der Referate und schlägt der Vorsitzenden die Referentin vor.“ Heraldo Hettich entschuldigt sich für die unkorrekte Betitelung und verweist darauf, dass es sich hierbei lediglich um einen redaktionellen Fehler handele, der zu spät aufgefallen sei.

Das Frauen- und Gleichstellungsreferat plant eine Onlineumfrage, die Aufschluss geben soll, ob und ggf. weshalb Studentinnen von weiterführenden Masterstudiengängen abgehalten werden. Ob nur weibliche Bachelor-Absolventinnen oder auch ihre männlichen Kollegen befragt werden sollen, ist noch unklar. Die Umfrage wird von Seiten der Universität Bonn unterstützt und aller Voraussicht nach über den E-Mail Verteiler des Hochschulrechenzentrums der Universität Bonn an alle Studierende versendet.

Im Zuge der Einführung der Lehramtsstudiengänge wird die Universität Bonn auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Bonn, Frau Mättig, ein Zertifikat für Genderkompetenz schaffen. Das Frauen- und Gleichstellungsreferat unterstützt dieses Vorhaben.

LesBiSchwulen- und Transgenderreferat (*Günter von Schenk*):

Das LesBiSchwulen- und Transgenderreferat ist mit der Planung diverser Vorträge und Filmvorführungen beschäftigt. Ein Vortrag zum Thema Homosexualität im Alter ist in Konzeption, aber noch nicht terminiert.

Sozialreferat (*Mathias Schug*):

Das Sozialreferat hat den Rechenschaftsbericht für den Monat Mai fertig gestellt.

Des Weiteren hat das Sozialreferat eine Literaturliste mit Neuanschaffungen zusammengestellt. Den Studierenden sollen zukünftig Informationsflyer, Bücher und Broschüren u.a. zur Studienfinanzierung, Stressbewältigung, mietrechtlichen Fragestellungen und gesunder Ernährung zur Verfügung gestellt werden. Ein entsprechender Antrag auf Anschaffung der Materialien wird unter Tagesordnungspunkt 7 „Finanzanträge“ gestellt. Die angeschaffte Literatur soll in den Literaturkatalog der Universität Bonn eingespeist werden, um die Publikationen so einem größtmöglichen Teil der Studierendenschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Mitarbeiterin Sonja Chinwuba verlässt das Sozialreferat. Sonja war über viele Jahre in der Studierendenunterstützung (STU) tätig. Das Sozialreferat bedankt sich ganz herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Referat für Hochschulpolitik (*Esther Tenberg*):

Am kommenden Mittwoch, den 09. Juni 2010 findet um 12.00 Uhr im Rahmen von bundesweiten Bildungsstreikaktionen eine Demonstration für bessere Bildung in der Bonner Innenstadt statt. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Kaiserplatz. Für die Abschlusskundgebung auf dem Münsterplatz wird noch eine Rednerin oder ein Redner gesucht. Der Vorsitz bietet an, dies zu übernehmen, sofern niemand von den MitarbeiterInnen des Referats für Hochschulpolitik Zeit findet. Esther selbst übernimmt die Moderation der Abschlusskundgebung. Im Anschluss an die Demonstration ist auf dem Münsterplatz ein offenes Beisammensein geplant. Neben Live-Auftritten von jungen Künstlern wird es Informationsstände von Parteien, Verbänden und gemeinnützigen Organisationen mit Materialien rund um das Thema Bildung geben. Das Referat für Hochschulpolitik organisiert in Zusammenarbeit mit der Projektstelle für mobile Öffentlichkeitsarbeit einen Informationsstand des AStA, der im Anschluss an die Demonstration auf dem Münsterplatz aufgebaut werden soll. Ferner stellt der AStA dem Ermittlungsausschuss (EA) des Bonner Bildungsstreiks für die Zeit der Bildungsstreikdemonstration am 09. Juni 2010 die Infrastruktur in den Räumlichkeiten des AStA in der Nassestr. 11 zur Verfügung.

5.3 Sonstige Berichte

Geschäftszimmer (*Jan Baumeister*):

Der AStA verfügt über zwei Beamer. Beide sind veraltet, der eine schon seit geraumer Zeit defekt. Jan rät aus diesem Grund dazu, einen neuen Beamer anzuschaffen. Der AStA verleiht die Beamer auf Anfrage an studentische Gruppen der Universität Bonn. Dieses Angebot ist sehr beliebt und wird mit drei bis vier Anfragen in der Woche überaus rege genutzt. Die GAS spricht sich aus diesem Grund dafür aus, dem Vorschlag des Geschäftszimmers auf Anschaffung eines weiteren Beamers nachzukommen. Der Vorsitz wird der GAS zeitnah einen entsprechenden Kostenvoranschlag für ein geeignetes Modell unterbreiten. Stellvertretend für die Rechtsberatung äußert Jan den Wunsch nach Anschaffung eines Reißwolfes für das Beratungszimmer im Erdgeschoss in der Mensa in der Nassestraße. Magdalena wird in Rücksprache mit Filiz Nacaroglu die Notwendigkeit dieser Anschaffung prüfen.

Jan bittet darum, der Anweisung des Studentenwerkes (StW) Folge zu leisten und auch im Sommer vor Verlassen der Räumlichkeiten des AStA in der Mensa in der Nassestraße die Fenster zu schließen. Offene Fenster stellen ein erhöhtes Einbruchrisiko dar und begründen zudem ein Mitverschulden des AStA. Darüber hinaus werden die MitarbeiterInnen des AStA angewiesen, alle Türen zu verschließen. Ein Vermerk über die Sicherheitsvorkehrungen der Räumlichkeiten in der AStA-Etage in der Nassestraße soll zudem über den Referateverteiler des AStA allen MitarbeiterInnen elektronisch zugehen.

6. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Es sind keine neuen MitarbeiterInnen anwesend.

7. Finanzanträge

Das Sozialreferat beantragt zur Unterstützung der Beratungstätigkeiten der MitarbeiterInnen die Anschaffung von Informationsflyern, Büchern und Broschüren aus eigenen Sachmitteln. Die Gesamtkosten

für hunderte von Flyern und diverser Fachliteratur belaufen sich auf 1171,10 Euro. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für das Festival sind drei Musikacts geplant, die Bühne und Anlage müsste noch finanziert werden. Hierzu könnte das Geld verwendet werden, das durch den Druck von Flyern und Plakaten über VERDI eingespart wurde, zudem wird beim Kulturreferat angefragt. Die zuletzt beantragten Funkgeräte werden vorerst nicht bestellt, sondern ausgeliehen. Vorhandene Gerät im AStA auf Tauglichkeit geprüft. Der EA für die Demo wird sich der Infrastruktur des AStA bedienen.

8. Verschiedenes

Der Vorsitz erinnert die Referate daran, ihre Rechenschaftsberichte für den Monat Mai anzufertigen und diese beim Vorsitz einzureichen.

Des Weiteren soll der AStA-Punkt in Poppelsdorf wohnlich umgestaltet, sowie die Präsenz der einzelnen Referate des AStA in Poppelsdorf koordiniert werden. Die einzelnen Referate sind eingeladen, sich an den Planungen zur Zukunft des AStA-Punkts in Poppelsdorf zu beteiligen. Mittelfristig sollen alle Referate in Poppelsdorf Anwesenheitszeiten einrichten.

9. Termine

Am Montag, den 07. Juni 2010 findet um 18.00 Uhr in Hörsaal XVII im Hauptgebäude der Universität Bonn die Vollversammlung aller Frauen statt.

Am Mittwoch, den 09. Juni 2010 findet um 19.00 Uhr im Werner-Klett-Raum im Karl-Schurz-Haus des Studentenwerkes in Kooperation mit dem Gleichstellungsreferat ein Vortrag des Frauennetzwerkes für Frieden statt.

Des Weiteren findet am Donnerstag, den 10. Juni 2010 um 19.45 Uhr die Veranstaltung „Die neuen Kriege? Konflikte im Zeichen des Klimawandels“ des International Network of Engineers and Scientists for Global Responsibility (INES) in Zusammenarbeit mit dem Ökologiereferat statt.

10. Schließung der Sitzung

Magdalena Möhlenkamp bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 18.15 Uhr.